

„Ukrainische Avantgarde“: Die Nationalbank hat eine außergewöhnliche Gedenkmünze herausgegeben

24.05.2026

Die Nationalbank hat die Gedenkmünze „Ukrainische Avantgarde. Alexandra Exter“ in Umlauf gebracht, die einer herausragenden Persönlichkeit der europäischen Avantgarde des 20. Jahrhunderts gewidmet ist – Alexandra Exter, einer ukrainischen Künstlerin, Pädagogin und Mitbegründerin des Art-déco-Stils.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Nationalbank hat die Gedenkmünze „Ukrainische Avantgarde. Alexandra Exter“ in Umlauf gebracht, die einer herausragenden Persönlichkeit der europäischen Avantgarde des 20. Jahrhunderts gewidmet ist – Alexandra Exter, einer ukrainischen Künstlerin, Pädagogin und Mitbegründerin des Art-déco-Stils.

Dies geht aus einer Mitteilung der Nationalbank der Ukraine hervor.

Die Gedenkmünze „Ukrainische Avantgarde. Alexandra Exter“ hat einen Nennwert von 10 Hrywnja. Sie ist in Form eines Achtecks aus 999er Silber gefertigt, die Prägequalität ist „Special Uncirculated“, das Gewicht des reinen Edelmetalls beträgt 31,1 g. Als Verzierungselement dient ein Farbdruck. Der Rand der Münze ist glatt.

Auf der Vorderseite der Münze ist in der Mitte auf spiegelglattem Hintergrund eine ausdrucksstarke Skizze eines Theaterkostüms für einen spanischen Tanz mit farbigen Elementen von Alexandra Exter abgebildet, die ihren einzigartigen kreativen Stil unterstreicht.

Die Genehmigung zur Verwendung dieser Skizze „Spanischer Tanz“ im Design der Gedenkmünze wurde vom Museum für Theater-, Musik- und Filmkunst der Ukraine erteilt, wofür die Nationalbank dem Museumsteam ihren Dank ausspricht.

Oben auf der Vorderseite befindet sich das kleine Staatswappen der Ukraine, rechts neben der Skizze die vertikale Inschrift „OLEKSANDRA EKSTER“ sowie das Logo der Banknoten- und Münzprägeanstalt der Nationalbank; links neben dem Entwurf die Stückelung 10 mit dem grafischen Symbol der Hrywnja, die Aufschrift „UKRAINE“ sowie das Prägejahr 2026.

Auf der Rückseite der Münze ist vor einem spiegelnden Hintergrund ein stilisiertes Fragment einer Theaterbühnenbildgestaltung zu sehen, als Verweis auf die szenografischen Arbeiten von Olexandera Exter, die sich durch Ausdruckskraft und eine innovative Interpretation des Bühnenraums auszeichneten.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 282

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.